

Erfahrungsbericht aus Zypern 2022/23

Vorbereitung

Vorab gibt es viel Organisatorisches, was man bedenken muss. Ein Wenig Aufwand gehört dazu, bis man alle Unterlagen und Dokumente richtig ausgefüllt und eingereicht hat, aber hierbei hilft einem die LUH zuverlässig. Neben den Dokumenten für die Universitäten muss außerdem an andere Sachen wie empfohlene Impfungen, Unterkunft, Kreditkarte, europaweiter Handytarif usw. gedacht werden. Besonders eine Unterkunft zu finden, war für mich etwas stressig. Es gibt viele Angebote, jedoch sind schon Studierende von anderen Universitäten auf Zypern bevor das Semester an der UNIC, unserer Partneruniversität, beginnt. Am besten sucht man über Facebook bei ESN marketplace oder Erasmus Life Nicosia Housing. All der Stress bei der Wohnungssuche geht jedoch vorüber, sobald man auf Zypern landet. Hier ist alles etwas entspannter und die Dinge werden mit einer gewissen Gemütlichkeit angegangen, die mir persönlich in Deutschland häufig fehlt.

Partneruniversität

Die UNIC hat ein recht vielfältiges Angebot an Kursen auch in Englisch und diese sind meistens mit weniger als 20 Studierenden. Die Uni ist eine private Universität, was man auf dem modernen Campus und aufgrund der Unterrichtsqualität merkt. Die Dozierenden sind sehr freundlich und zuvorkommend, es ist auch nicht schlimm, wenn man nicht an jeder Vorlesung teilnehmen kann. Die Anforderungen sind teilweise etwas höher als in Deutschland, aber inhaltlich nicht so anspruchsvoll. Kleinere Assignments, Essays sowie die Mid-term Exams gehören dazu, aber sind größtenteils ohne viel Aufwand machbar. Falls man am Klausurtermin keine Zeit hat, da man vielleicht schon wieder in Deutschland ist, kann man die Dozierenden immer ansprechen und einen anderen Termin finden. Mit der Anrechnung hatte ich im Bachelor Politikwissenschaft keine großen Probleme, wenn man sich vorher informiert. Ich habe außerdem die beiden Landessprachen Griechisch und Türkisch gelernt, was mir viel Spaß gemacht hat und besonders die Einheimischen auf beiden Seiten sehr gefreut hat. Für beide Sprachkurse habe ich insgesamt 12 ECTS bekommen, wovon leider nur ein Kurs mit 2 ECTS angerechnet wird, was wirklich sehr schade ist, aber das wusste ich im Voraus schon.

Kritikpunkte

Probleme mit der UNIC hatte ich gar nicht, die Austauschkoordinatorin war stets sehr hilfsbereit. Leider gibt es einige negative Punkte, die aber der LUH geschuldet sind. Zum Beispiel gibt es einen neueren bzw. höheren Fördersatz für Zypern, den wir allerdings nicht erhalten haben.

Außerdem ein großes Problem war für mich die Auszahlung der ersten Rate. Auf Zypern ist es üblich, dass man eine Miete als Kautions im Vorab bezahlt und eine Kautions für die Nebenkosten hinterlegt. Im September ging es für mich los und die erste Rate der Förderung bekam ich leider erst Ende Oktober. Zudem ist das Leben auf Zypern zum Beispiel die Lebensmittel sehr teuer, da fast alles importiert werden muss. Ich habe also bereits drei Mieten und nebenbei die Miete für mein Zimmer in Hannover weiterbezahlt und war dringend auf die Förderung angewiesen. Das diese erst so spät kam, war für mich sehr stressig. Man muss sich bewusst sein, dass ein Auslandssemester sehr teuer sein kann (je nach Land).

Freizeit und Leben auf Zypern

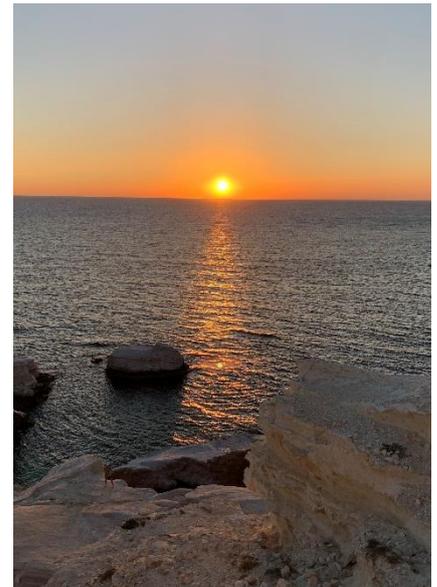
Trotz dessen war das Auslandssemester für mich das schönste Semester und die Zeit auf Zypern unglaublich prägend. Die Insel ist in einen griechischen und einen besetzten türkischen Teil geteilt und deshalb etwas ganz Besonderes. Ich habe mich auf beiden Seiten sehr wohl gefühlt und mit einem deutschen Pass ist es innerhalb von Sekunden ganz leicht, den Checkpoint auf die andere Seite zu überqueren. Über die Geschichte Zyperns sollte man sich im Vorab etwas informieren, um die Menschen etwas besser verstehen zu können. Der Krieg ist noch keine 50 Jahre her und auf beiden Seiten sind die Menschen sehr sensibel und teilweise traumatisiert, sodass man zum Beispiel darauf achten sollte, immer besetzte Seite anstatt türkischer Seite zu sagen. Ich würde empfehlen, immer etwas vorsichtig zu sein und verständnisvoll gegenüber den griechischen Zypriot:innen, da viele negativ auf die türkische Seite reagieren. Von einem gefährlichen Krieg ist Zypern jedoch weit entfernt. Wenn man nicht ab und zu UN Soldaten sehen würde, die die Buffer Zone bewachen, vergisst man glatt den anhaltenden Konflikt.

Nebenbei habe ich als Volunteer im Nicosia Dog Shelter geholfen, da ich gerne mit Hunden arbeite und auch in Deutschland schon Tierschutzhunde aufgenommen habe, sodass ich auch vor Ort meine Hilfe anbieten wollte. Auf Zypern gibt es sehr viele Straßenhunde und das Shelter freut sich immer über Freiwillige, die mit den Hunden spazieren gehen oder mit ihnen spielen. Außerdem war es für mich sehr spannend, da das Shelter in der Buffer Zone neben dem alten Flughafen Nicosia liegt und man so einen interessanten Eindruck in die Zone der UN bekommt, wo seit dem Krieg 1974 alles stillgelegt ist. Ich muss dazu sagen, dass das Shelter eher nichts für schwache Nerven ist und außerdem nur mit einem Auto zu erreichen, aber sehr nah an der UNIC gelegen. Unabhängig davon würde ich sowieso dazu raten, ein Auto zu mieten oder ein altes von vorherigen Erasmus Studierenden abzukaufen, da die Busse sehr unzuverlässig fahren und die Stadt leider total auf Auto fahren ausgelegt ist.

Ich habe während meines Aufenthaltes unglaublich viele Menschen und Studierende aus aller Welt kennengelernt, ganz besondere Freundschaften geschlossen und mich selber positiv verändert. Ich bin noch aufgeschlossener und offener geworden und vor allen Dingen wesentlich entspannter. Mit meinen neuen Freunden haben wir fast jedes Wochenende gemeinsam ein Auto gemietet und die Insel erkundet. Gerade Paphos und Ayia Napa sind wunderschöne Städte am Strand, wo man Boot fahren, Buggys mieten oder Jetski fahren kann. Wir hatten immer eine super spaßige Zeit und ich werde das erlebte niemals vergessen. Auch wenn es kitschig klingt: die Insel wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben! Der nächste Urlaub auf Zypern mit meinen Freunden aus dem Semester ist schon gebucht und ich kann nur jedem raten, ein Auslandssemester auf Zypern zu machen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Adonis Waterfalls, Paphos



White Cliffs, Paphos



Sea caves Ayia Napa